

Fahrzeug-Typ - Bezeichnung

Faymonville 4-Achs-Satteltiefader	Fzg.-Nr: 35773
Multimax Satteltiefader (1+3) - hydr. gelenkt	Baujahr:
4 gelenkte Achsen	Fahrzeugart: Neufahrzeug
Eine Achse mit Vorlauflenkung	Erstzulassung:
einfach teleskopierbar, Radmulden	TÜV:
	SP:
	Kennzeichen:

- Zwischenverkauf vorbehalten!
Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer vorbehalten!

Ausstattung

Maße und Gewichte

Gesamtgewicht:	65.000 kg
Sattellast:	25.000 kg
Achslasten: 10.000 x 4	40.000 kg
Leergewicht: +/- Herstellertoleranz ca.	14.670 kg
Nutzlast: ca.	50.330 kg

Die Nutzlast muss so aufgebracht sein, dass die zulässige Aufliegebelastung und die zulässigen Achslasten nicht überschritten werden.

Sonderausstattungen erhöhen selbstverständlich das Leergewicht und reduzieren entsprechend die angegebene Nutzlast!

Gesamtlänge: ca.	0 mm
Gesamtbreite: ca.	2.540 mm
Gesamthöhe: ca.	0 mm
Aufsattelhöhe: ca. (beladen)	1.250 mm
Ladehöhe: ca. (max. beladen)	860 mm
Federweg ca.	-55/+145 mm
Länge Ladefläche: ca..	8.800 mm
Technisch teleskopierbar um: ca.	2.800 mm
Verbreiterungen auf: ca.	3.000 mm
Länge Schwanenhals: ca.	3.700 mm
Sattelvormmaß: ca.	1.200 mm
Durchschwenkradius SZM: ca. (nach hinten)	2.300 mm
Durchschwenkradius vorne: ca.	1.550 mm
Achsabstände: ca.	2.900 / 2 x 1.360 mm
B-Maß: ca.	11.300 mm
Reifengröße:	235/75 R 17,5

SCHWANENHALS

Schwanehals in SNT-Design zur Optimierung der Ladeflächenlänge, Länge ca. 3.700 mm, hinten mit Abschrägung ca. 1.000 mm x 10°.

Für SZM: 4 x 2, 6 x 2 und 6 x 4.

- Stirnwand aus Stahl, steckbar, ca. 400 mm hoch
- Anschlussleiste für Versorgungsleitungen zur SZM, auf Höhe des Außenrahmenprofils angebracht.
- An der Anschlussleiste vorne gelb-rote Luftkupplungen.

Ausstattung

- ASPÖCK-UNIBOX an der Anschlussleiste vorne mit Steckdosen 24N, 24S & 15 pol.
24N Anschluss gemäß ISO-1185
24S Anschluss gemäß ISO-3731
15-polig Anschluss gemäß ISO-12098
Sollte Ihre Pin-Belegung von der ISO-Anschlussnorm abweichen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.
- 3 kW Elektro-Hydraulikaggregat zur Steuerung der Hydraulikvorgänge, mit Ausnahme von Hydraulischen Seilwinden.
Ohne Installation der Versorgungsanschlüsse an der SZM.
- Parkposition auf dem Schwanenhals für die Warntafeln bei Nichtgebrauch.
- 1 Befestigungsadapter vor der Stirnwand des Schwanenhalses für E-Rad (ohne E-Rad)
- Außenträger vom Schwanenhals mit Befestigungsbohrungen für schraubbare Verzurringe.
Die erste Bohrung ca. 200 mm von vorne, danach alle ca. 400 mm.
2 Paar einschraubbare Verzurringe inklusive (LC 5.000 daN).
- 1 Paar liegende Verzurringe im hinteren Bereich des Schwanenhalses (LC 10.000 daN).
- Auf dem Schwanenhals 1 Paar steckbare ALU-Bordwände seitlich, ca. 400 mm hoch, in eloxierter Ausführung.
- Auf dem Schwanenhals eine steckbare ALU-Rückwand, ca. 400 mm hoch, in eloxierter Ausführung.
- Über dem Schwanenhals ca. 40 mm starker Hartholzbelag,
Über dem Königszapfen Riffelblechbelag.
- 2" Königszapfen
- Führungsplatte vom Schwanenhals für die Sattelplatte, ca. 500 mm breit.
- Runde NATO-Steckdose an der Anschlussleiste vorne (Maeler & Kaege VG 96 917)
- 4 Hemmschuhe mit Halterung vor der Stirnwand.

LADEFLÄCHE

Ladefläche in ausziehbarer Ausführung, Länge ca. 8.800 mm, mit Abschrägung am Heck, ca. 500 mm x 10°. Eine Vertiefung in die Ladefläche sowie in der Anschrägung hineinragend zur Aufnahme des Bagger-Löffelstieles ca. 3.850 x 750 x 210/290 mm (L x B x H).
Pneumatische Verriegelung mit konischem Verriegelungsbolzen und verstärkten Verriegelungspositionen, die Versorgungsleitungen liegen geschützt in den ausziehbaren Trägern und passen sich automatisch der jeweiligen Ladeflächenlänge an.

- TPMS-Reifendruckkontrollsystem entsprechend ECE R 141.
Die Datenübertragung zum Motorwagen erfolgt über die genormte EBS-Schnittstelle nach ISO 11992.
Zur korrekten Anzeige muss der Motorwagen in der Lage sein diese Daten zu übertragen und anzuzeigen.
- TPMS-Reifendruckkontrollsensoren in allen Rädern montiert
- BPW-Achsen und Aufhängung, 1. Achse vorlaufgelenkt, alle anderen Achsen hydro-mechanisch zwangsgelenkt.
1. Achse mit elektro-magnetischer Rückfahrsperrung über Rückwärtsgang und manuell zu aktivieren.
Technische Achslast: je 12.000 kg
Luftfederung mit Hebe- und Senkventil.
Achswerkzeug.
- Bereifung 235/75 R 17.5 3PMSF zwillingbereift. Fabrikat unserer Wahl
Lastindex 143/141J (144/144F)
- Mechanische Sattelstützen mit 2-Gang-Getriebe und Kurbel.
JOST Modul B - statische Prüflast = ca. 50.000 kg
- Auf der Ladefläche durchgehender und zwischen den Achsen unterbrochener ca. 50 mm starker Hartholzbelag. (Dadurch Erhöhung des Reibwertes).
- Verriegelung der Ladefläche mit konisch aufgeschweißten Arretierungsprofilen alle ca. 250 mm.
Inklusive Vorspannblech.
- 1 Zwischentisch, ca. 300 mm breit, für die Auszugsröhre mit großem Querschnitt.
Zwischentisch mit abgesetzter Ladefläche und ausziehbaren Einhängeleisten für Alu-Überbrückungselemente.
- 1 Paar Verzurringe auf der Quertraverse vorne (LC 10.000 daN).
8 Paar versenkte Verzurringe im Außenrahmen der Ladefläche, nach außen klappbar

Ausstattung

(LC 10.000 daN).

- Verbreiterungen (verzinkt) ausziehbar um ca. 230 mm je Seite (ohne Holzbohlen).
- Radmulden mit Vierkantkletterleisten, ca. 15 x 15 mm vor den Achsen, durchgehend offen bis zur Quertraverse des Schwanenhalses, ca. 700 x 410 mm (B x T)
ALU-Abdeckungen für die Radmulden, die auch als Überbrückungselemente für den Auszug ODER als Verbreiterungsbohlen (falls das Fahrzeug mit ausziehbaren Verbreiterungen ausgestattet ist) genutzt werden können.
Alu-Elemente verriegelbar auf den Auszugsrohren der Verbreiterungen ausgeführt.
Verbreiterbare U-Profile zum Einlegen der ALU-Abdeckungen:
 - am festen Teil hinter dem Schwanenhals
 - am Zwischentisch (falls vorhanden)
 - an der ausziehbaren Ladefläche
- Radmulden mit Vierkantkletterleisten, ca. 15 x 15 mm zwischen der 1. und 2. Achse, ca. 1.480 x 700 x 410 mm (L x B x T)
ALU-Abdeckungen für die Radmulden, die auch als Überbrückungselemente für den Auszug ODER als Verbreiterungsbohlen (falls das Fahrzeug mit ausziehbaren Verbreiterungen ausgestattet ist) genutzt werden können.
Alu-Elemente verriegelbar auf den Auszugsrohren der Verbreiterungen ausgeführt.
- Bedientventile für die hydraulischen Rampen rechts am Fahrzeug.
- 1 Paar mechanische Heckabstützungen.
- Nachlenkung von vorne und hinten mittels Kabel-Fernbedienung bedienbar, mit Einspurkontrolle der Achsen, ohne Installation in der SZM.
- Unter dem Schwanenhals, sowie an der Schlusstraverse, links und rechts je eine 7-polige Steckdose mit Halterung für die Warntafeln.
- Eine 7-polige Steckdose an der Schlusstraverse.
- Schmutzfänger auf der ganzen Breite der Schlusstraverse.
- 2 Achslastmanometer auf der linken Seite montiert inklusive Achslastdiagramm.
- EU-Reflektor am Heck des Fahrzeuges.

HYDRAULISCHE LADERAMPEN

DR-15/60-900-4350-KG-HV-M

Ein Paar zweiteilige Stahl-Rampen mit einer Länge von ca. 4.350 mm und einer Breite von ca. 900 mm.

Belag des großen Rampenteils in zwei geteilt:

Blechbelag mit Vierkantkletterleisten ca. 15 x 30 mm alle ca. 200 mm außen und Gummibelag innen.

Hydraulisch aufklappbare Rampenspitzen, Rampen einzeln hydraulisch um ca. 235 mm nach außen und ca. 215 mm nach innen verschiebbar.

Maximale Belastung und Auffahrwinkel entsprechend technischem Datenblatt: C465501

In Übereinstimmung mit der Verordnung 2021/535/EU müssen die Rampen mit einer Länge kleiner als 300 mm in Fahrstellung nicht in der Fahrzeuglänge von 16.500 mm berücksichtigt werden.

- Gummiboden "Super Grip" ca. 25 mm und Blechboden ca. 5 mm als zusätzliche Verstärkung auf der Abschrägung der Ladefläche.
- Kleines Rampenteil mit Riffelblechbelag.
- Belag des großen Rampenteils in zwei geteilt: Blechbelag mit Vierkantkletterleisten ca. 15 x 30 mm alle ca. 200 mm außen und Gummibelag innen.

ZUBEHÖR

- Handbuch und Beschreibung.
- Bei Sattelzugmaschinen mit Aufbauten für Containerwechselsystemen oder mit hydraulischen Stützen hinten, bitten wir um Rücksprache mit unserer Firma.
- Sämtliche Versorgungsleitungen (Elektrokabel, ABS/EBS-Kabel, Bremsleitung, Hydraulikleitungen, usw.) zwischen der Sattelzugmaschine und dem Satteltiefloader sind gemäß EU-Richtlinien Bestandteil des Lieferumfangs der Sattelzugmaschine und nicht im Lieferumfang des von uns angefertigten Fahrzeuges enthalten.

Ausstattung

- Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausrüstungen und Zubehör in der Regel das Eigengewicht erhöht und die Nutzlast entsprechend verringert wird.
- Reflektorband gelb außen seitlich auf der gesamten Aufliegerlänge nach EU-Richtlinien.
- Reflektorband gelb hinten auf der gesamten Aufliegerbreite nach EU-Richtlinien.

BREMSANLAGE

Bremsanlage der Marke WABCO EBS-E gemäß den EU-Vorschriften.
Ohne Verbindungskabel zur Sattelzugmaschine.

BELEUCHTUNGSANLAGE

24-Volt Beleuchtungsanlage in "ASPÖCK-NORDIK full LED" Ausführung gemäß den EU-Vorschriften.
(ASS 3)

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Komplette Stahlkonstruktion nach dem Schweißen mit Schleuderradanlage automatisch gestrahlt.
Zweite Strahlbearbeitung mit Korund für optimale Haftung des Beschichtungssystems.
Endlackierung mit 2 Lagen 2K-Decklack, einfarbig in einem Farbton nach Wahl entsprechend dem RAL-System 841GL (Mehrfarben und Sonderlackierung gegen Mehrpreis)
Lackaufbau getestet im Salznebel-Sprühtest nach ISO 9227-NSS.
Versiegelung von Hohlräumen mit Spezialwachs.

LACKIERUNG

Auflieger	Karminrot (RAL 3002)
Felgen	Silbergrau
Bordwände	ALU-Natur
Radnaben	Nach Achshersteller
Lampenschild	Reinweiß (RAL 9010)

STAHLKONSTRUKTION

Stahlkonstruktion aus hochfesten Feinkornstählen.

Stahlqualitäten:

**S355J2+N/S355MC (Streckgrenze 355MPa)

**S690QL/S700MC (Streckgrenze 690MPa)

Schweißer DIN-EN 287-1 geprüft.

Schweißverfahren MAG laut EN ISO 4063.

Schutzgas M21 laut EN ISO 14175

Incl. Sonderzubehör

Spiralkabel zur Versorgung des Elektro-Hydraulikaggregats und/oder der elektrischen Seilwinde (35 mm², 3.5 m lang) zwischen Auflieger und SZM mit Stecker (NATO-NATO)

2 Paar schraubbare Verzurringe zusätzlich (LC 5.000 daN)

1 INOX-Werkzeugkasten einteilig, ca. 2.480 x 340 x 390 mm (L x B x H), in gerader Ausführung, mit 2 seitlichen Türen außen und 1 Deckel oben, hinter der Stirnwand auf dem Schwanenhals

Ausstattung

Einhängeleiste für lose ALU-Anlegerampen am Schwanenhals mit integriertem Rammschutz

Verbreiterungsbohlen, lose, in Stahl eingefasst
Inklusive Verbreiterungsbohlen um die Radmulden unten zu verbreitern
(Schrägen der Mulden nicht inbegriffen)

Vierkantkletterleisten ca. 20 x 30 mm, ca. alle 200 mm auf dem Außenrahmen der Abschrägung der Ladefläche

Zentralschmieranlage mit 1 Pumpe, Marke BEKAMAX, mit Normalfett laut NLGI-2. Abnehmbarer Schutz um die Pumpe(n) der Zentralschmierung

Funkfernbedienung
Bedienung der Nachlenkung, zusätzlich zur Kabelfernbedienung, mit 2 LED-Kontrollleuchten am Empfänger als Einspurkontrolle

Warnpaket:
4 Warntafeln, ca. 423 x 423 mm, ausziehbar um ca. 1.000 mm, inkl. 2 LED-Positionsleuchten und Halterungen für Rundumleuchte

1. Achse mit automatischer Liftachsfunktion sowie Anfahrhilfe entsprechend der EU-Richtlinien 2021/535. Aktivierung beider Funktionen mittels Drucktaster im Bereich der Ladefläche oder über das Bremspedal in der SZM. Nur für Fahrzeuge mit EBS

1 LED-Rundumleuchte links am Heck des Fahrzeuges

Ein LED Rückfahrcheinwerfer jeweils links und rechts am Heck des Fahrzeuges

HRM-Metallisierung des gesamten Fahrzeugchassis mit ZINACOR 850 (85% Zink/15% Aluminium) zur Gewährleistung des besten Korrosionsschutzes



ES-GE NUTZFAHRZEUGE GmbH

Seite 7 / 9



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
www.es-ge.de +49 (0)201/6167-0



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
www.es-ge.de +49 (0)201/6167-0

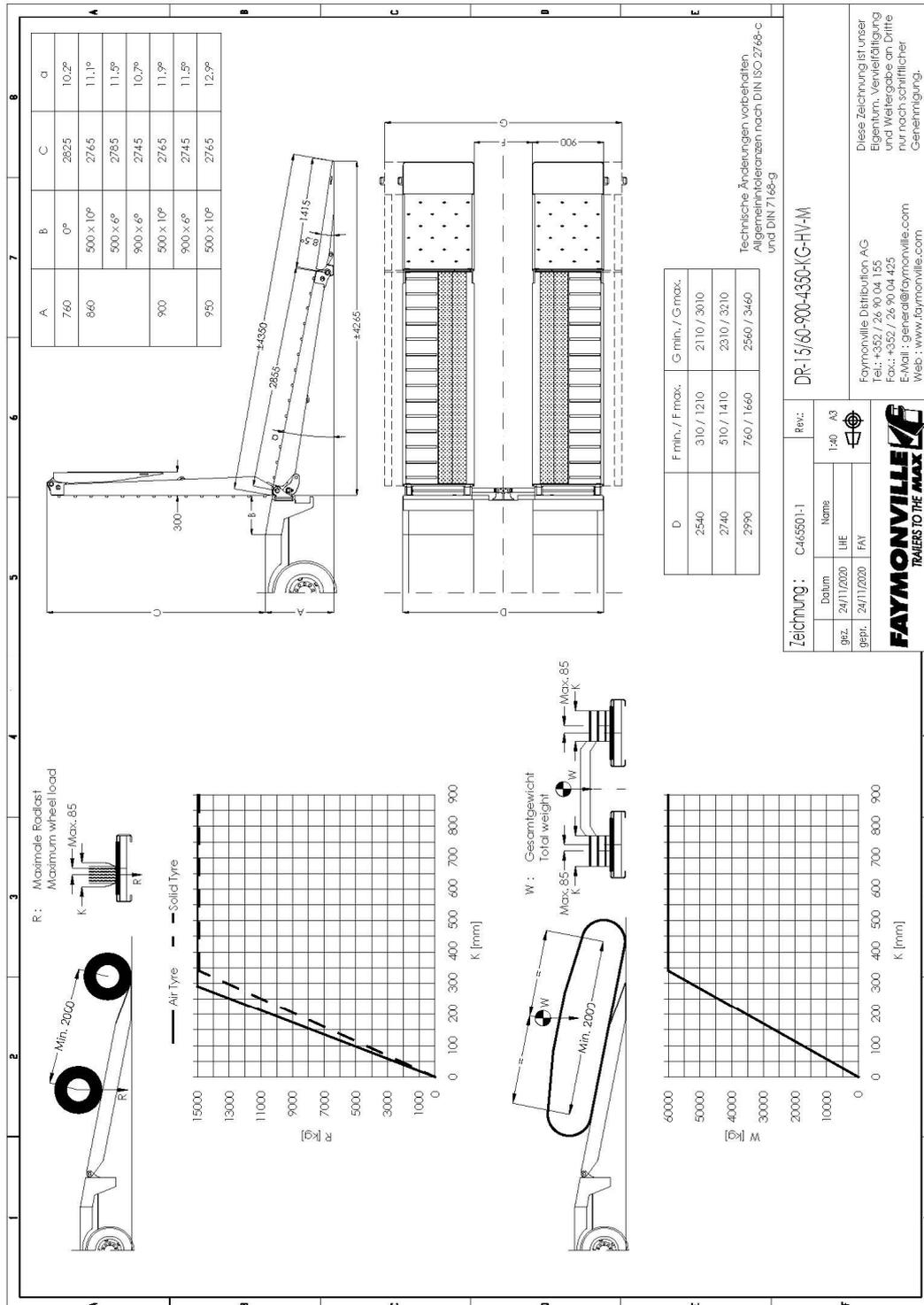


Geschäftsführer:
Marion Sucko, Markus Hurdelhey
Amtsgericht Essen, HRB 7038
Ust-IdNr. DE 119 668 255
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:
National-Bank AG, Essen
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00
BIC GENODEM1GBE



Geschäftsführer:
Marion Sucko, Markus Hurdelhey
Amtsgericht Essen, HRB 7038
Ust-IdNr. DE 119 668 255
Steuer Nr. 111/5717/1133

Bankverbindungen:
National-Bank AG, Essen
(BLZ 360 200 30, Konto-Nr. 367 222)
IBAN DE 95 3602 0030 0000 3672 22
BIC NBAGDE3EXXX

Sparkasse Essen
(BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 244 491)
IBAN DE02 3605 0105 0000 2444 91
BIC SPESDE3EXXX

Geno Bank Essen eG
(BLZ 360 604 88, Konto-Nr. 407 870 200)
IBAN DE24 3606 0488 0407 8702 00
BIC GENODEM1GBE